



Manfred Rosenberger- Preis für die beste Magisterarbeit über Militärethik – Merkblatt

Ziel

Ziel des Preises ist es, die Beteiligung an der Erforschung und Anwendung der Militärethik und des humanitären Rechts zu fördern, um die grundlegendsten Prinzipien zu stärken, wenn sie am dringendsten benötigt werden: während bewaffneter Konflikte. Darüber hinaus zielt der Preis darauf ab, einen Dialog über die wichtigsten europäischen Werte zu unterstützen und durch diesen Dialog die internationale Verständigung zu fördern. Die Einreichungen können auf Französisch, Deutsch und Englisch erfolgen. EuroISME hat das Ziel, die Arbeiten der Preisträger zu veröffentlichen.

Zielgruppen

Die Zielgruppen bestehen aus: 1) Kadetten, Fähnrichen und Militärs, die an einer europäischen Militärakademie studieren; und 2) zivilen Studenten, die an einer europäischen zivilen Universität oder einer europäischen Hochschule studieren. Es wird davon ausgegangen, dass die Mitglieder dieses Ziels bald in der Lage sein werden, die Einhaltung der Militärethik und des humanitären Völkerrechts zu verbessern.



Die offizielle Zeremonie von 2024, in Tallinn, Estland

Die Diplomarbeiten

Teilnahmeberechtigt sind nur Arbeiten auf der Ebene eines akademischen Masters (Masters of Arts). Eine Abschlussarbeit muss mindestens 9000 Wörter und höchstens 20000 Wörter umfassen. Es ist möglich, in Englisch, Französisch und Deutsch einzureichen. Die Einreichungen müssen entweder im laufenden Studienjahr oder in einem der beiden vorangegangenen Studienjahre

abgeschlossen worden sein. Eine eingereichte Arbeit sollte mindestens ein B+, d.h. „sehr gut“ erhalten haben, von dem Ethikprofessor, der den Autor betreut hat.

Die Jury

Die Jury besteht aus sieben europäischen Experten aus sieben verschiedenen Ländern:

1. MMag Stefan Gugerel (Interimsvorsitzender, Österreich)
 2. Brigadegeneral (a.D.) Benoît Royal, (Frankreich)
 3. Dr. Veronika Bock (Deutschland)
 4. Oberstleutnant Dr. Patrick Hofstetter (Schweiz)
 5. Senior Militärgeistlicher Oberst Dr. Janne Aalto (Finland)
 6. Dr. Asta Maskaliūnaitė (Estland)
 7. Gen.Maj. (a.D.) Dr. Juan Moliner Gonzalez (Spanien)
- Frau Tirsta Lisser (Niederlande, Sekretärin)



Thema

Jede Einreichung zu einem Thema, das die militärische Ethik betrifft, ist zulässig. Die mit dem Preis ausgezeichneten Arbeiten der vergangenen Jahre können als Beispiele dienen. Sie finden Sie im Dropdown-Menü unserer Website, wenn Sie mit dem Mauszeiger über den Reiter „Diplomarbeitspreis“ fahren.

Einreichungen

Die Beiträge dürfen nicht von den Autoren selbst, sondern müssen in ihrem Namen von den Ethikprofessoren/Tutoren der Militärakademien oder zivilen Universitäten, die sie betreut haben, eingereicht werden. Die Einreichungen sind an secretariat.ethicsprize@euroisme.eu zu richten. Die Frist für die Einreichung von Beiträgen ist immer der 30. November vom Jahre bevor die Preisverleihung. Also für den Preis von 2027 ist die Frist den 30. November 2026, für das Jahr 2028 ist die Frist den 30. November 2027, usw.

Der Preis

Zwei Preise können vergeben werden. Sie beinhalten :

1. die Möglichkeit, die Diplomarbeit mündlich auf der Jahreskonferenz von EuroISME vorzustellen;
2. die Reise- und Hotelkosten für die Teilnahme an der genannten Konferenz;
3. € 500 für den Gewinner des ersten Preises;
€ 300 für den Gewinner des zweiten Preises;
4. die Möglichkeit, die mit dem Preis ausgezeichnete Arbeit zu publizieren auf unserem Website, im Fall des 1. Preises, es ins Englische übersetzen zu lassen wenn nötig.
5. Der Gewinner und seine Militärakademie oder Universität erhalten eine Plakette.



Vorschriften

Das Reglement ist unter <http://www.euroisme.eu/euroisme-prize-best-thesis-military-ethics> zu finden.

Anfragen

Unter www.euroisme.eu/euroisme-prize-best-thesis-military-ethics werden wir Updates veröffentlichen. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Jury unter secretariat.ethicsprize@euroisme.eu